

**D&R TA Deutsche Aktien**  
Richtlinienkonformes Sondervermögen

**Jahresbericht**  
31. Juli 2011

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH**

in Kooperation mit

**DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.**

## Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2010/2011 und die Entwicklung des Fonds .....	3
Vermögensaufstellung zum 31.07.2011 .....	4
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	15
Besteuerung der Wiederanlage .....	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG .....	18
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien .....	19

## Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2010/2011 und die Entwicklung des Fonds

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg.

Der D&R TA Deutsche Aktien investiert zu 100% in die Aktien des DAX-Index und in DAX-Futures. Der Investitionsgrad kann zwischen 0 und 100% variieren, er wird in Abhängigkeit der aktuellen charttechnischen Situation gesteuert. Die aktive Steuerung des Investitionsgrades erfolgt durch eine Kombination der Chartanalyse und Indikatorteknik. In starken Abwärtstrends ist eine Sicherung des Fondsvermögens bis zu 100% möglich. Daneben können Derivatstrategien eingesetzt werden. Das Anlageziel besteht zum einem darin, an den Aufwärtsbewegungen des DAX-Index in hohem Masse zu partizipieren und andererseits die negativen Kursauswirkungen der Abwärtsbewegungen zu verringern.

Anlageziel des D&R TA Deutsche Aktien ist eine nachhaltige Outperformance der Benchmark (DAX 30) bei deutlich geringerer Volatilität.

Die Struktur des Sondervermögens setzt sich z.Zt. ähnlich wie im Vorjahr zusammen aus 59 % Aktienvermögen und 41 % Bankguthaben. Wenn der Fonds zu 100 % investiert ist, werden keine Aktien gekauft, sondern Aktienfutures. Somit ist die Struktur beständig aufgebaut. Die Höhe des Investitionsgrades schwankt im Laufe des Jahres s.o. die Beschreibung, somit schwankt auch das Risiko unterjährig.

Wesentliche Kapitalmarktrisiken für das Sondervermögen bestehen in den über die Finanzterminkontrakte eingegangenen Aktienfutures und dem Aktienvermögen. Zinsänderungs- Adressenausfall- Liquiditäts- und Währungsrisiken bestehen nicht.

Das Beta ist nahezu 1 wenn der Fonds zu 100% investiert ist, da wir den Index 1:1 abbilden. Teilweise auch unter 1 wenn wir Liquidität halten.

Die Veräußerungsergebnisse stammen im Wesentlichen aus den Käufen bzw. Verkäufen der Finanzterminkontrakte.

Das vergangene Geschäftsjahr wurde durch die Katastrophe in Fukushima stark geprägt. Der DAX rutschte von 7.177 Punkten auf 6.647 Punkte innerhalb von 4 Handelstagen. Es folgte eine kräftige Erholung zu neuen Jahreshöchstständen bis 7.600 Punkten und einer folgenden Seitwärtsphase zwischen 6.994 und 7.523 Punkten.

Wir mussten durch die starke Volatilität innerhalb der Seitwärtsphase sehr oft agieren und wurden des Öfteren aus- bzw. ein gestoppt. Mit einer Performance von +10,99 verzeichnet unser Fonds eine Underperformance von 5,45% (DAX +16,44%) aus den o.g. Gründen.

Hamburg, im Oktober 2011

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung  
Nicholas Brinckmann, Gerhard Lenschow, Dr. Jörg W. Stotz, Lothar Tuttas

# Vermögensaufstellung zum 31.07.2011

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen D&R TA Deutsche Aktien

## Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Fondsvermögen:	EUR	10.953.818,89	(7.461.151,79)
Umlaufende Anteile:	Stück	88.760	(66.831)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

### Aktien

#### Bundesrepublik Deutschland

Chemie	1.371	12,52	( 16,02 )
Technologie	1.172	10,70	( 12,76 )
Automobile	878	8,02	( 8,22 )
Andere Finanzdienstleister	578	5,28	( 3,24 )
Industrie	425	3,88	( 4,32 )
Privater Konsum und Haushalt	408	3,72	( 0,00 )
Versorger	401	3,66	( 9,73 )
Telekommunikation	354	3,23	( 4,57 )
Banken	297	2,71	( 5,54 )
Gesundheitsfürsorge	228	2,08	( 0,00 )
Versicherungen	194	1,77	( 8,63 )
Baugewerbe	169	1,54	( 0,83 )
Einzelhandel	0	0,00	( 1,81 )
Reise und Freizeit	0	0,00	( 0,86 )
Derivate	-6	-0,05	( 0,00 )
Barvermögen	4.509	41,16	( 23,57 )
sonstige Vermögensgegenstände	2	0,02	( 0,15 )
sonstige Verbindlichkeiten	-26	-0,24	( -0,25 )
	<u>10.954</u>	<u>100,00</u>	

(Angaben in Klammern per 31.07.2010)



Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen D&R TA Deutsche Aktien

Vermögensaufstellung zum 31.07.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des Fonds-
			Anteile bzw. Whg. in 1.000		Zugänge	Abgänge			
Siemens	DE0007236101		STK	7.479	0	0	EUR 90,130000	674.082,27	6,15
ThyssenKrupp	DE0007500001		STK	3.529	0	0	EUR 30,900000	109.046,10	1,00
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	1.425	0	0	EUR 138,050000	196.721,25	1,80
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>6.475.308,86</b>	<b>59,11</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>6.475.308,86</b>	<b>59,11</b>

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen D&R TA Deutsche Aktien

Vermögensaufstellung zum 31.07.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
DAX Future 16.09.2011	DE0008469594	EUREX	STK	-2				-2.400,00	-0,02
DAX Future 16.09.2011	DE0008469594	EUREX	STK	-3				-3.637,50	-0,04
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-6.037,50</b>	<b>-0,06</b>

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen D&R TA Deutsche Aktien

Vermögensaufstellung zum 31.07.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	1.961.719,94				1.961.719,94	17,92
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	1.135.000,00				1.135.000,00	10,36
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	1.412.430,00				1.412.430,00	12,89
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>4.509.149,94</b>	<b>41,17</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	1.587,96				1.587,96	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>1.587,96</b>	<b>0,01</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-26.190,37			EUR	-26.190,37	-0,23
<b>Fondsvermögen</b>								<b>10.953.818,89</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>123,41</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>88.760</b>	

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	59,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,06

**Fußnoten:**

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 12,48 %



Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen D&R TA Deutsche Aktien

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	--	-------------------	----------------------	---------------------

**Börsengehandelte Wertpapiere**

**Aktien**

Adidas-Salomon	DE0005003404	STK	-	2.085	
BASF	DE0005151005	STK	-	9.966	
Fresenius	DE0005785638	STK	-	866	
MAN	DE0005937007	STK	-	1.099	

**Andere Wertpapiere**

Commerzbank AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A1KRCZ2	STK	7.009	7.009	
Deutsche Bank Bezugsrechte	DE000A1E8H87	STK	6.841	6.841	

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

**Terminkontrakte**

**Aktienindex-Terminkontrakte**

Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			39.664,15
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			26.593,60

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**  
für den Zeitraum vom 01. August 2010 bis 31. Juli 2011

<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	186.055,75
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	15.258,09
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	68,90
		<hr/>
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>201.382,74</b>
		<hr/>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-161.382,38
2. Depotbankvergütung	EUR	-9.173,26
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.004,97
4. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-3.629,01
		<hr/>
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-182.189,62</b>
		<hr/>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>19.193,12</b>
		<hr/> <hr/>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	EUR	793.543,21
2. Realisierte Verluste	EUR	-702.528,52
		<hr/>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>91.014,69</b>
		<hr/>
<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>110.207,81</b>
		<hr/> <hr/>
Gesamtkostenquote *)		2,03 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr**)	EUR	2.836,95
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Veröffentlichungskosten für den Bundesanzeiger

2) im Wesentlichen Kosten für das Fondslisting, Depotgebühren sowie Gebühren für BaFin-Genehmigungen

**Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:**

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen D&R TA Deutsche Aktien

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2011</u>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	7.461.151,79
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-30.444,64
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	2.675.378,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.717.758,85
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-42.380,09
		<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	1.542,97
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	19.193,12
5. Realisierte Gewinne	EUR	793.543,21
6. Realisierte Verluste	EUR	-702.528,52
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	735.982,20
		<hr/>
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>10.953.818,89</b>
		<hr/> <hr/>

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen D&R TA Deutsche Aktien

<b>Berechnung der Wiederanlage</b>		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	110.207,81	1,24
<hr/>			
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	110.207,81	1,24
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	-15.412,50	-0,17
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	-847,66	-0,01
<hr/>			
Wiederanlage	EUR	93.947,65	1,06
<hr/> <hr/>			

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen D&R TA Deutsche Aktien

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
2009	EUR	7.601.838,93	EUR	99,45
2010	EUR	7.461.151,79	EUR	111,64
2011	EUR	10.953.818,89	EUR	123,41

Hamburg, 30. September 2011

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Lenschow)

(Dr. Stotz)

(Tuttas)

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens D&R TA Deutsche Aktien für das Geschäftsjahr vom 1. August 2010 bis 31. Juli 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung

der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 17. Oktober 2011

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer

## Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.08.2010 bis 31.07.2011

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2011

Name des Investmentvermögens: D&R TA Deutsche Aktien

ISIN: DE000A0NEKH7

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonst. Betriebs- vermögen <sup>2)</sup>
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,6945570	0,6945570	0,6945570
	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,1557344	0,1557344	0,1557344
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	-	0,6945570
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	0,6945570	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,6945570	0,6945570	0,6945570
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer <sup>5)</sup> i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,1736392	0,1736392	0,1736392
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

#### **Steuerlicher Anhang:**

- <sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- <sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- <sup>3)</sup> n.a.
- <sup>4)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- <sup>5)</sup> Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- <sup>6)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

**Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG  
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen  
(nachfolgend: die Investmentvermögen)**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 10. Oktober 2011

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt  
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater

## **Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien**

### **Kapitalanlagegesellschaft:**

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

### **Kunden-Servicecenter:**

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

### **Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:**

€ 10.500.000,-

### **Haftendes Eigenkapital:**

€ 7.101.377,06

(Stand: 31.12.2010)

### **Gesellschafter:**

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

### **Depotbank:**

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg

### **Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:**

€ 20.500.000,-

### **Haftendes Eigenkapital:**

€ 195.876.000,-

(Stand: 31.12.2010)

### **Einzahlungen:**

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg

BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

### **Aufsichtsrat:**

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),

Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),

Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,

Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg

(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,

Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,

Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,

Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

**Wirtschaftsprüfer:**

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

**Geschäftsführung:**

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow

(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz

(zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas